



# DEIN DIGITALES DATE

DER DIGITALE BZ-FLIRT ZWISCHEN SCHÜLERN UND BETRIEBEN • WWW.DEIN-DIGITALES-DATE.DE

## BETRIEB DER WOCHE

EIN DATE MIT:

# BÖRGER®

Wir informieren euch über unsere Ausbildungsberufe, Start 2021:

- Metallbauer –  
Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker –  
Fachrichtung Frästechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Kooperative Ingenieurausbildung  
(Bachelor of Engineering Mechatronik) (m/w/d)

## LERNE UNS KENNEN!



FRAGEN ZUR  
AUSBILDUNG?

Sehr gerne beantworte ich deine Fragen zu unseren Ausbildungsberufen und erzähle dir einiges mehr über unser Unternehmen.

**Monika Voß**  
Personalabteilung

Lass uns chatten, ich freue mich auf dich!

**Also, mach jetzt dein Date klar –  
von Montag bis Donnerstag zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr.**



## BESUCHE DIE INTERNETSEITE

SO GEHTS!

[WWW.DEIN-DIGITALES-DATE.DE](http://WWW.DEIN-DIGITALES-DATE.DE)

So einfach ist dein Job-Flirt:

Wähle deinen Wunschtermin für ein Online-Meeting, einen WhatsApp-Videoanruf oder ein klassisches Telefonat für die nächste Woche aus.

Der Betrieb kommt pünktlich auf dich zu und dann heißt es: **HELLO!**

## Wertvolle Arbeit, vielseitige Ausbildung und beste Perspektiven

Die Börger GmbH: Weltweit überall dort präsent, wo Flüssigkeiten involviert sind / Herzstück der Firma ist die patentierte Drehkolbenpumpe

**Weseke** (rm). Die Börger GmbH ist seit 45 Jahren ein expandierendes Unternehmen, das mit seinen Produkten weltweit überall dort präsent ist, wo Flüssigkeiten involviert sind. Am Stammsitz in Weseke entwickelt, produziert und vermarktet Börger Zerkleinerungstechnik, Separationstechnik, Eintragetechnik, Auführertechnik und Edelstahlbehälter und als Herzstück die patentierte Drehkolbenpumpe.

Mit mehr als 340 Mitarbeitern, davon 245 in Weseke, zehn Auslandsniederlassungen und zahlreichen Vertriebsbüros betreut Börger Kunden, darunter führende Unternehmen sämtlicher In-

dustriebereiche, in über 65 Ländern der Welt. Einsatzschwerpunkte finden sich in der Abwasseraufbereitung, der Chemie-, Farb- und Lackindustrie, bei der Papier- und Zellstoffherstellung, in der Ölindustrie, in der Lebensmittelindustrie bei der Zuckerherstellung oder in Brauereien, im Off-Shore Bereich und auf Schiffen, in Landwirtschaft oder im Katastrophenschutz.

Diese vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Produkte machen Börger branchenunabhängig und damit krisensicher. Für Unternehmen und Team ein stabiles und zukunftsweisendes Fundament. Eben-

falls ist das Familienunternehmen in zweiter Generation ein anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Metalle bearbeiten und Stahlbaukonstruktionen fertigen, Bauteile fräsen und CNC-Maschinen bedienen, Aggregate montieren und Fertigungsanlagen warten, mechatronische Systeme herstellen und Probleme lösen, betriebswirtschaftliche Abläufe steuern und Aufträge abwickeln – die Ausbildung bei Börger ist vielfältig. Zum 1. August 2021 können junge Menschen in folgenden Ausbildungsberufen starten: Metallbauer – Fachrichtung Konstruktionstechnik, Zerspanungsmechaniker – Fachrichtung Frästechnik, Industriemechaniker, Industriekaufleute, Kooperative Ingenieurausbildung (Bachelor of Engineering - Mechatronik).

Die Auszubildenden werden vom ersten Tag an gefordert. „Sie lernen direkt an Auftragsprojekten und erfahren somit früh den Wert ihrer Arbeit als Teil eines Ganzen. Begleitet von den Ausbildern können sie schnell und zunehmend Verantwortung übernehmen. Sie dürfen sich ausprobieren und auch Fehler machen“, sagt Geschäftsführerin Anne Börger-Olthoff. Damit

bringe Börger den Auszubildenden Wertschätzung und Vertrauen entgegen.

Alle Auszubildenden durchlaufen während ihrer Lehrzeit bei Börger diverse Abteilungen des Unternehmens – ob Pumpenbau, Metallbearbeitung, Elektrotechnik, Endmontage, Servicebereich oder Vertrieb. „Die Auszubildenden lernen was vor- und nachgelagert ist, wo ihr Werkstück seine Aufgabe im Ganzen findet und das fertige Produkt zum Einsatz kommt und erweitern damit ihren Blick“, so die Ausbildungsleiterin Monika Voß. „Börger agiert weltweit, doch gefertigt werden sämtliche Produkte ausschließlich in Weseke. Somit können wir sämtliche Themenfelder vermitteln, die wir in unserem Unternehmen selbst abbilden.“

Mitbringen sollten die Auszubildenden Motivation, Verantwortungsbewusstsein, Spaß für den Job und natürlich technisches Interesse. Im Betrieb erfahren die Auszubildenden ein modernes Arbeitsumfeld und eine angenehme, teamorientierte Arbeitsatmosphäre, wo kurze Kommunikationswege, Austausch von Erfahrungen und partnerschaftlicher Umgang das Arbeiten prägen. Nicht zuletzt tragen auch die



Die international agierende Firma Börger fertigt ausschließlich am Stammsitz in Weseke.

Fotos: Börger



Die Drehkolbenpumpe ist das Herzstück der Firma Börger.

jährliche Azubi-Fahrt, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement und gemeinsame Feste zum Wohlbefinden der Auszubildenden und Mitarbeiter bei.

Nach der Ausbildung bietet Börger den jungen Menschen gute Zukunftsperspektiven. „Dabei liegen uns Qualifizierung und Handwerkslichkeit am Herzen. Wir benötigen Experten, die durch Fortbildung und Berufserfahrung ihre Fähigkeiten weiter ausfeilen“, erklärt die Personalleiterin. Die Vielseitigkeit innerhalb des

Unternehmens ermögliche es zudem, auch in anderen Bereichen tätig zu werden und sich dort weiterzuentwickeln.

„Motivierte Auszubildende mit Spaß an ihrem Job, Ausbildungsabsolventen mit Bestnoten und auch Empfehlungen machen uns als Ausbildungsbetrieb natürlich stolz“, so Anne Börger-

Olthoff. Und auch die Tatsache, dass der erste Börger Auszubildende bereits seit 45 Jahren im Unternehmen ist.

So gilt die Firmenphilosophie der hochwertigen Qualität und Langlebigkeit auch für Börgers Auszubildende und das Team: Qualifiziert, hochmotiviert, zufrieden und langjährig dabei.

## Ein Auszubildender berichtet

Zerspanungsmechaniker – vielseitiger und abwechslungsreicher Beruf

Tom Sachse, Auszubildender im 3. Lehrjahr bei Börger, berichtet über seine Erfahrungen während der Ausbildung:

„Viele Menschen können mit dem Beruf des Zerspanungsmechanikers leider nicht viel anfangen und verbinden damit das reine Ein- und Ausschalten von Bearbeitungsmaschinen.“

Aber der Beruf bietet viel mehr. Die Arbeit ist sehr

vielseitig und jeder Fertigungsauftrag ist anders. Es macht Spaß, immer Neues zu lernen. Meine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker ist sehr abwechslungsreich.

Ich lerne zum Beispiel das Programmieren und Steuern der modernsten CNC-Fräsmaschinen, aber auch das konventionelle Drehen, Fräsen, Bohren, Feilen und Sägen von Metall auf Basis von

technischen Zeichnungen. Bei Börger habe ich sehr nette Arbeitskollegen. Ich kann jeden ansprechen, wenn ich eine Frage habe oder Hilfe benötige.

Wir Azubis durchlaufen fast alle Abteilungen. Wir bekommen einen guten Gesamtüberblick über das Unternehmen und ich kann sehen, wo meine Bauteile eingesetzt werden.

Für den Beruf braucht

man technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Mich fasziniert die hohe Genauigkeit, mit der wir arbeiten können.

Es macht mich stolz, dass ich die Maschinen so programmieren und einstellen kann, dass aus einem Metallblock ein Drehkolben, eine Welle oder auch ein anderes Bauteil entsteht. Ich kann jeden Tag das Resultat meiner Arbeit sehen.“



Tom Sachse.

Foto: privat

## COMING SOON

Nächste Woche präsentieren wir hier:

**BEWITAL Holding GmbH & Co. KG**

Freut euch auf viele weitere Unternehmen, die ihr danach bald kennenlernen könnt:

- netgo GmbH
- VR Bank Westmünsterland eG
- GW GERMAN WINDOWS Südlohn GmbH
- Bleker Gruppe
- Deutsche Glasfaser Holding GmbH
- Wesch Baubedarf GmbH
- Vesuvius GmbH
- Lueb + Wolters GmbH & Co. KG
- Sparkasse Westmünsterland
- Mergelsberg Verlag

Und weitere folgen noch!

KONTAKT FÜR INTERESSIERTE FIRMIEN:  
TEL.: 02861/944-121